

Das Fest der Liebe

Hermine und Ron - Ginny und Harry

Von Hermine_Weasley

Kapitel 1: Alles klar?

Es war ein kalter Morgen in Hogwarts. Die Gänge waren überfüllt mit Schülern, die alle schnell hinaus aus dem Schloß wollten.

Die Weihnachtsferien hatten begonnen und in kurzer Zeit würde der Zug losfahren. Dieses Jahr würde Harry seine Ferien bei den Weasleys verbringen. Er war erleichtert nicht in der bedrückten kalten Stimmung eines fast menschenleeren Hogwarts allein zu bleiben.

Er, Ron und Hermine gingen beinahe als letztes die steinernen Treppen hinunter in die große Halle.

Harry wollte nicht allein bleiben und freute sich darüber, mit zu den Weasleys zu dürfen, doch es gab eine Sache, die wie ein Stein in seinem Magen lag. Nicht nur Ron hatte Freunde zum Fest eingeladen, sondern auch seine Schwester.

Hermine wusste was Harry bedrückte. Aus größter Verzweiflung hatte Harry ihr seine Gefühle gebeichtet und sie war nicht einmal überrascht gewesen.

Mit einem prüfenden Blick zu Harry fragte sie: "Du Ron?"

"Ja."

"Wen wollt denn Ginny mitbringen? Habt ihr denn überhaupt genug Platz?"

Etwas verärgert blickte er Hermine an.

"So klein ist unser Haus ja nun auch nicht!", er holte Luft. "Ich glaube, sie wollte ihren ...ähm... Freund mitbringen!" sagte er dann in einem affektiertem Ton.

Hermine sah Harry durchdringend an, als dieser zusammenzuckte. Harry schaute zu Boden, darauf bemüht sich nicht anmerken zu lassen, wie er sich fühlte.

"Was ist hier denn bitte los?" fragte Ron verwirrt und blickte Harry und dann Hermine verstört an.

Da Harry zu keiner Erklärung fähig war übernahm Hermine diesen Part.

"Also weißt du... es ist nun mal so dass..." Hermine nahm Rons Hände und zog ihn zur Seite. Im ersten Moment wurden beide rot, doch Hermine erzählte unentwegt weiter.

"Ist dir denn nichts auf gefallen?", Rons Kopfschütteln und fragenden Blick übersah sie einfach, "Hör mal, nun es ist so das ... ähm, du weißt doch bestimmt wie es ist wenn man ein Mädchen besonders mag.... ?!", wie von einem Blitz durchzuckt ließ sie Rons Hände los, "Und jetzt stell dir vor, dieses Mädchen mag einen anderen Jungen und du musst zusehen wie sie ihn küsst! Das wäre doch echt nicht schön, oder?"

Für einen Moment schweifte Rons Blick ab und er sah verbittert aus, dann sah er Hermine an und nickte langsam.

"Gut und jetzt stell dir vor, dass du die Weihnachtsferien mit diesem Mädchen und

ihrem Freund verbringst." Hermine zögerte, denn Ron machte langsam Anstalten zu verstehen.

"Du meinst doch nicht etwa?" Er warf einen leicht erfreuten, stark entsetzten Blick zu Harry. "Du bist doch nicht etwa...?"

"Hm ja kann sein..." Das war das einzige was er von Harry zu hören bekam.

"Und du wusstest das? Warum hast du mir nichts gesagt? Ich bin ihr Bruder und und...", Hermine und Harry rechneten beide mit einem Donnerwetter, "...ich hätte sie davon abhalten können Dean mitzubringen!"

Das war das überraschendste das Ron hätte sagen können.

Ungewohnt schüchtern meldete sich Harry wieder zu Wort. "Wir sollten langsam wieder weiter gehen!"

Hermine und Ron trotteten hinter ihm her. Ron war äußerst schweigsam und es wirkte, als ob er sich in diesem Moment sehr viele Gedanken machen würde.

Hermine bemerkte das. Sie beobachtete ihn so genau, das sie beinahe die Treppen hinunter gestürzt wäre. Glücklicherweise fing sie Ron grade noch rechtzeitig auf.

"Danke", schüchtern blickte sie zu ihm hoch und traf mitten in seinen Blick, der überraschend weich war.

Ihre Hände berührten sich leicht und es war als ob die Zeit stehen geblieben wär.

Am Ende der Treppe stand Harry und wartete. "Jetzt kommt doch endlich! Für so was habt ihr die ganzen Ferien noch Zeit!"

Peinlich berührt und mit hochroten Köpfen liefen sie ihm hinterher.